



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie/ Euch zur diesjährigen Osterausgabe unseres Newsletters begrüßen zu dürfen.

Das Osterfest naht. Die Natur erwacht und bricht sich Bahn. Freuen wir uns an dem was sprießt und wächst und schauen auch mal genauer hin und bestimmen bequem per App.

Bahn bricht sich auch das Engagement für Schöpfungsbewahrung. Die Aufbruchstimmung war noch nie so deutlich im ganzen Bistum zu spüren. Da entscheiden sich vor kurzem die Schulleiter der kirchlichen Schulen dafür, „Schöpfungsbewahrung“ als katholisches Unterrichtsfach in die Schulen zu tragen. Da beteiligt sich die Fachstelle Weltkirche schon fast selbstverständlich am weltweiten Klimastreik – allen voran diesmal mit unserem Weihbischof Dr. Christoph Hegge. Bei der Rezertifizierung in Nordwalde ist von Überlegungen, PV-Anlagen auf kirchlichen Dächern zu installieren die Rede. Ordensfrauen arbeiten mit dem Nabu zusammen. Ein Pastoralreferent hat auf dem Weg zur ökofairen Gemeinde Großartiges geleistet. Und auch wir sind nicht untätig, der Newsletter ist jetzt ab der ersten Ausgabe auf der Bistums-Website archiviert.

Lesen Sie/ Ihr das Neueste aus dem Projekt und Bistum in Sachen ökofair, mit welcher App Sie bequem Wildpflanzen bestimmen, wo Sie unser Newsletter-Archiv finden und welcher Orden auf der Zielgeraden zur ersten ökofairen Ordensgemeinschaft im Bistum ist.

Lassen wir die Frühlingssonne in unsere Herzen scheinen! Genießen wir das Frühlingserwachen ebenso wie das Erstarben des Engagements zur Bewahrung der Schöpfung im Bistum!

Folgende Inhalte dieses Mal für Sie/ Euch...



Aus dem Bistum:

- Weihbischof Dr. Christoph Hegge beim Klimastreik



Aus dem Projekt:

- Hiltruper Missionsschwestern: Auf dem Weg zur ersten ökofairen Ordensgemeinschaft
- St. Dionysius Nordwalde: Rezertifiziert nach Level 1
- St. Pankratius Emsdetten: Wildblumenaktion auf YouTube
- Das Zukunft-einkaufen-Newsletter-Archiv jetzt online



Mitmachtipps:

- Flora Incognita: Per App Wildpflanzen bestimmen



*Thomas Kamp-Deister,
Projektleiter*

Ich grüße Sie/ Euch herzlich und wünsche viel Spaß bei der Lektüre

Ihr und Euer
Thomas Kamp-Deister



AUS DEM BISTUM

Weihbischof Dr. Christoph Hegge beim Klimastreik

Dass ein Weihbischof streikt wird selten vorkommen. Weihbischof Dr. Christoph Hegge hat es vor kurzem getan und ist für die Bewahrung der Schöpfung dem weltweiten Aufruf zum Klimastreik gefolgt. Er hat beim Marsch für Klimagerechtigkeit in Münster als Christ und in seinem Amt als Weihbischof des Bistums Münster „Gesicht“ gezeigt.

Er sei zutiefst davon überzeugt, dass alle an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten können – im Großen und im Kleinen, erklärte er seine Beweggründe. „Jeder aus seiner Kultur heraus mit seiner Erfahrung, seiner Initiative und seinen Fähigkeiten.“ Insbesondere aber sieht der Weihbischof und Regionalbischof für die Kreisdekanate Borken und Steinfurt die Politik herausgefordert, den Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu überprüfen und nachhaltige Beiträge zum Schutz von Klima und Umwelt zu erbringen.



Weihbischof Dr. Christoph Hegge (zweiter von rechts) hat zusammen mit einer Delegation aus dem Bistum Münster am Klimastreik in Münster teilgenommen.
© Thomas Kamp-Deister

Auf den Seiten des Bistums Münster [mehr dazu](#)



AUS DEM PROJEKT

Hiltruper Missionsschwestern bald erste „ökofaire Ordensgemeinschaft“

In Sachen Nachhaltigkeit sind die Hiltruper Missionsschwestern vorne mit dabei: Den Konsum von Wasser aus Flaschen haben sie schon lange deutlich reduziert. Mehrmals die Woche gibt es ein fleischloses Mittagessen. Ihr Geld, beispielsweise für die Altersvorsorge, legen sie nach Nachhaltigkeitskriterien an. Bei der Pflege der Außenanlagen arbeiten sie mit dem Nabu zusammen. Motor dabei ist ihr Arbeitskreis ‚Fair-Wandeln‘. Jetzt wollen sie sich als erste Ordensgemeinschaft im Bistum Münster mit ihrem Mutterhaus samt Seminarbereich, dem Haus der deutschen Provinzleitung und dem MSC-Welthaus in Münster-Hiltrup nach Level 1 des Umweltmanagementsystems „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ durch den Bischof von Münster als „ökofaire Einrichtung“ auszeichnen lassen.



(von links) Schwester Dorothe, Schwester Ursula-Maria und Schwester Bernarda vom Arbeitskreis „Fair-Wandeln“ sind mit Schwester Annette, Leiterin des MSC-Welthauses, Schwester Mechthild, Provinzleiterin, und Schwester Barbara, ebenfalls Mitglied im Arbeitskreis, Teil eines weltweiten Netzwerks. © Karola Wiedemann

Mehr dazu auf den Zukunft-Einkaufen-Seiten des Bistums Münster
www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen (nach unten scrollen)

Pfarrei St. Dionysius Nordwalde rezertifiziert

Die Kirchengemeinde St. Dionysius in Nordwalde hat schon seit über drei Jahren die Auszeichnung ökofaire Gemeinde nach Level 1 des Umweltmanagementsystems „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“. Vor kurzem wurde die Gemeinde rezertifiziert und hat damit die Auszeichnung um weitere drei Jahre verlängert bekommen. Die feierliche Übergabe der neuen Plakette fand in der vollbesetzten Kirche St. Dionysius in Nordwalde vor kurzem im Anschluss an den Vorabendgottesdienst statt. Zu dem ökofairen Engagement neu hinzu gekommen sind in Nordwalde Überlegungen, auf den kirchlichen Dächern in Nordwalde eine Photovoltaikanlage zu installieren. Traditionell hingegen ist schon die alljährliche Faire Woche in der Schöpfungszeit im September mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten der Nordwalder Bürgerinnen und Bürgern, die maßgeblich von der Kirchengemeinde und ihren Einrichtungen mit organisiert wird.



(v.l.) Michael Exner, Lisa Lenfort (beide Kirchenvorstand) Ruth Ueter, Lilo Paßlick (beide Arbeitskreis Faire Woche) und Pfarrer Ulrich Schulte Eistrup haben von Thomas Kamp-Deister (Mitte) erneut die Auszeichnung „Ökofaire Gemeinde“ überreicht bekommen. © Karola Wiedemann

Mehr dazu auf den Zukunft-Einkaufen-Seiten des Bistums Münster
www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen (nach unten scrollen)

Ein Schritt zur ökofairen Gemeinde

Die Pfarrgemeinde St. Pankratius Emsdetten im Kreis Warendorf hat es im Rahmen der Kampagne „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ vorgemacht. Pastoralreferent Markus Hachmann und das Team "Ökofaire Gemeinde" haben vor kurzem zur gemeindeweiten "Wildblumenwiesen-Aktion" aufgerufen. Viele freiwillige Helfer kamen und haben 1.726 Quadratmeter Pfarrgelände in mehrere Wildblumenwiesen verwandelt. Die Projektgruppe hat über ihre Aktion einen schon viel besuchten Film gedreht, den man auf dem YouTube-Kanal der Pfarrgemeinde anschauen kann.



So kann's gehen: Die Pfarrgemeinde Emsdetten hat ihre Wildblumenaktion auf einem Video festgehalten - für alle, die es nachmachen, sich gerne daran erfreuen oder auch sich an die Gemeinschaftsaktion erinnern wollen.

Fragen/Anregungen zur Aktion gerne bei Markus Hachmann E-Mail: hachmann-m@bistum-muenster.de

Video über die Wildblumen-Aktion der Gemeinde St. Pankratius in Emsdetten [hier aufrufen](#)

YouTube-Kanal der Pfarrgemeinde St. Pankratius in Emsdetten [hier aufrufen](#)

Newsletter Zukunft einkaufen jetzt online archiviert

Mit unserem Newsletter informieren wir seit Juni 2020 regelmäßig über Schöpfungsfreundliches im Bistum, über Hilfreiches auf dem Weg dahin und über Neues im Projekt „Zukunft einkaufen - Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“. Jetzt haben wir unser Newsletterarchiv online gestellt. Auf den Zukunft-einkaufen-Seiten des Bistums Münster können Sie alle bisherigen Ausgaben des Newsletters abrufen.

Newsletter-Archiv auf den Zukunft-Einkaufen-Seiten des Bistums Münster

www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/newsletter



MITMACH-TIPPS

Mit Flora Incognita per App Wildpflanzen bestimmen

Bestimmungsbücher haben damit nicht ganz ausgedient. Aber unkomplizierter geht Bestimmen mit einer kostenlosen App, mit der Sie ganz einfach heimische mitteleuropäische Wildpflanzen bestimmen und dazu auch Infos und Lehrmaterial herunterladen können.

Mit der „Flora Incognita App“ des gleichnamigen Projekts der Technischen Universität Ilmenau wird das Bestimmen von Wildpflanzen zum Kinderspiel. Herunterladen, „Pflanze erkennen“ antippen, entscheiden, ob Wildblume/Strauch, Baum, Gras oder Farn, Kamera auslösen, „Foto benutzen“ und die gesuchte Pflanze wird angezeigt. Hinter dem Pflanzenamen finden sich dann kurze botanische, aber auch ganz praktische Informationen zu Merkmalen, besonderen Eigenschaften, Giftigkeit, Verwendungszweck in Küche und Medizin und Schutzstatus der betreffenden Pflanze. Wer tiefer einsteigen will, bekommt zusätzlich über entsprechende Links botanisches Spezialwissen, weitergehende allgemeine Infos und weitere Abbildungen angeboten. Bislang umfasst diese neue App ca. 4.800 Pflanzenarten der mitteleuropäischen, wildwachsenden Flora und eingeschränkt auch Zier- und Zimmerpflanzen.

Die App ist sowohl im App Store des I-Phone als auch bei Google Play verfügbar. Darüber hinaus bietet die Website des Projekts "Flora Incognita" Lehrmaterialien für Lehrer*innen, Hochschullehrer*innen und Natur- und Umweltpädagog*innen und interaktive Angebote zur Botanik und Ökologie.



[Website des Projekts Flora Incognita https://floraincognita.de/](https://floraincognita.de/)

Gerne weiter leiten!

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Newsletter weiterleitet.

Gerne nehmen wir Interessierte in den Verteiler auf. Einfach mailen, anrufen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.

Sie können/ Ihr könnt den Newsletter jederzeit per Mail an kortwinkel@bistum-muenster.de abbestellen.

Gerne bewerten und Neues melden!

Wir wollen diesen Newsletter stetig verbessern. Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufgreifen zu können. Bitte nehmen Sie sich/ nimm Dir deshalb drei Minuten Zeit für die vier Fragen unter folgendem Link: [\(bitte hier klicken\)](#). Wir freuen uns auch, wenn Sie/ Ihr uns zur Veröffentlichung in unserem Newsletter Aktivitäten melden/ meldet.

Danke für Ihre/ Deine Mithilfe!

Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung in der Fachstelle Weltkirche
Rosenstraße 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207
kamp-deister@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/

© 2022 Bistum Münster Konzeption, Texte und Redaktion:
Karola Wiedemann, Münster

